

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

XXXIII. Mach los dein Eigenthum von Sünd- und Todes-Banden

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

Ein Wort, Herr! ist die rech-te Lehr, Ein Licht / das uns er-leuch-tet; ]  
 Ein Schild zu uns'rer Ge-gen-Wehr, Ein Thau, der uns be-feuch-tet; ]  
 Ein Stärkungs-Trant, Wenn wir uns krank An Seel und Leib be-sin-den  
 Ein ve-stes Band, Das uns're Hand, Mit Dei-ner Kan ver-bin-den.

Bassus Generalis.

Ein Wort, Herr! ist die rech-te Lehr, Ein Licht das uns er-leuch-tet; ]  
 Ein Schild zu unsrer Ge-gen-wehr, Ein Thau, der uns be-feuch-tet; ]  
 Ein Stärkungs-Trant / Wenn wir uns krank An Seel und Leib be-sin-den  
 Ein ve-stes Band, Das uns're Hand / Mit Deiner Kan ver-bin-den.

2. So führe denn auf rechtem Pfad,  
 Durch dis Dein Licht mich Blinden!  
 Lass mich durch Deinen Schutz und Rath  
 Den Satan überwinden!

Cantus Secundus.



Ein Wort Erleucht die rechte Lehr. Ein Licht, das uns erleuchtet;  
Ein Schild zu unsrer Seelenwehr. Ein Thau, der uns befeuchtet;



Ein Stärkungstrank, Wenn wir uns krank In Seel und Leib befinden,



Ein festes Band, Das uns're Hand, Mit Deiner Hand verbinde.

Die Sünstigkeit Lass allezeit  
Von Deinem Wort mich schmecken,  
Und Deine Günst In mir die Brünst  
Der Gegen-Lieb' erwecken!

3. Verleih' auch Deinen guten Geist,  
Der alles das versigle,  
Worinn Dein Wort mich unterweist,  
Daß ich mich drinn bespiegle;  
Und immerdar Dis, was ich war,  
Und was ich bin, erkenne,  
Auch niemals mehr, Von Deiner Lehr  
In Sünd und Irrthum renne.
4. Gib meinem Glauben Stärck und Kraft,  
Die alles kan vollbringen  
Damit durch dessen Eigenschaft  
Ich ritterlich kan ringen,  
Und Creuz und Noth; Ja gar den Tod,  
Ziel lieber wolle leiden,  
Als daß ich hier Vom Wort und Dir  
Mich hies' aus Kleinmuth scheiden.